

## Niederschrift

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Donnerstag, dem 16.09.2021, im Taarepshüs.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Göntje Schwab	Bürgermeisterin
Herr Michael Brodersen	
Frau Janette Carstensen	
Herr Björn Hansen	
Herr Brar Nickelsen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Jörg Rosteck	
Herr Karsten Rosteck	
Herr Erk Wögens	1. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Frau Meike Clausen

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
  - 6.1. B-Plan 8
  - 6.2. Sandvorspülung 2022
  - 6.3. Bau Klimadeich
  - 6.4. Gründung Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum
  - 6.5. Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH
  - 6.6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismusverband Föhr
  - 6.7. Amtsausschuss
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs LF 10  
hier: Vergabe  
Vorlage: Uter/000208
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 im Bereich westlich der Straße Jaardenhuug (K 122), nördlich des Schleswag-Geländes und westlich der Bebauung Bi Trentaft 8 und 10  
Vorlage: Uter/000207

## **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Schwab begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. GVin Meike Clausen fehlt entschuldigt.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeisterin Schwab beantragt, die Vorlage Uter/000208 „Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs LF 10“ als neuen TOP 9 auf die Tagesordnung zu nehmen. Die weiteren TOPs erhöhen sich um eine Ziffer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 8 JA-Stimmen

Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert.

## **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Bürgermeisterin Schwab stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 11-14 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 8 JA-Stimmen

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

## **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

- Es wird mitgeteilt, dass die Bushaltestelle in Hedehusum gepflegt werden müsse.
- Es wird um Ausbesserung des Fußweges im Teewelken gebeten.

## **6. Bericht der Bürgermeisterin**

### **6.1. B-Plan 8**

Die Stellungnahme der Landesplanung stehe noch aus, so Bürgermeisterin Schwab.

### **6.2. Sandvorspülung 2022**

Bürgermeisterin Schwab informiert über die Sandaufspülung im kommenden Jahr. Es

solle ein Infolyer erstellt werden.

### **6.3. Bau Klimadeich**

Durch den Bau des Klimadeiches komme es während der Bauphase zu Einschränkungen bei der Strandnutzung. Je nach Bauabschnitt sei auch die Terrasse am Haus des Gastes betroffen.

### **6.4. Gründung Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum**

Der 1. stellv. Bürgermeister Erk Wögens berichtet von der Gründung der Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG am 01.09.2021.

In der Generalversammlung wurden Christian Klüßendorf (stellvertretender Bürgermeister Wittdün), Friedrich Riewerts (Bürgermeister Nieblum), Christian Roeloffs (Bürgermeister Süderende), Göntje Schwab (Bürgermeisterin Utersum) und Johannes Siewertsen (Bürgermeister Alkersum) in den Aufsichtsrat gewählt. Zudem entsenden die Gemeinde Wrixum (Bürgermeisterin Heidi Braun) und die Stadt Wyk (Bürgermeister Uli Hess) je ein Mitglied in das Gremium.

In der Aufsichtsratssitzung wurde Uli Hess zum Vorsitzenden gewählt, Christian Klüßendorf zu seinem Stellvertreter. Das Amt des Schriftführers übernimmt Friedrich Riewerts, ihn vertritt bei Bedarf Christian Roeloffs. In den Vorstand wurden Amtsdirektor Christian Stemmer und Dr. Andreas Raschzok (Stabsstelle des Amtes Föhr-Amrum) bestellt.

Als erstes Projekt ist der Bau von Mehrfamilienhäusern am Kortdeelsweg geplant.

### **6.5. Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH**

Auf der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH wurden mit Heidi Braun (Wrixum), Johannes Siewertsen (Alkersum), Göntje Schwab (Utersum) und Hark Riewerts (Oldsum) vier Mitglieder des Amtes Föhr-Amrum als Mehrheitsgesellschafter sowie mit Christian Roeloffs (Süderende), Christian Klüßendorf (Wittdün) und Uli Hess (Wyk) drei Mitglieder der Gemeinden als Minderheitsgesellschafter in den Aufsichtsrat bestellt.

Auf Vorschlag von Amtsdirektor Christian Stemmer als Geschäftsführer der Inselwerke wählte das Gremium Kristin Rothert einstimmig zur zweiten Geschäftsführerin. Angestrebt wird die Aufteilung in den technischen (Stemmer) und den kaufmännischen Bereich (Rothert). Prokura erhielten Volker Broekmans (DSK GmbH) und Dr. Andreas Raschzok.

Nach derzeitiger Planung soll die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH im Dezember 2021 gegründet werden. Tätigkeitsfelder sollen Erzeugung und Vertrieb von Nah- und Fernwärme, Erzeugung und Vertrieb von Strom, Beratung von Planungsleistungen, die über die DSK aus dem eigenen Hause erfolgen können, sowie Mobilitäts- und Energiekonzepte sein.

Die geplante Gründung der Inselnetz Föhr-Amrum GmbH ist für das zweite Halbjahr 2022 vorgesehen. Hier sind die Tätigkeitsfelder der Betrieb von Strom- und Gasnetzen auf beiden Inseln. Die Beschlüsse in den Gemeinden sind für das erste Halbjahr 2022

geplant, die Gründung könnte dann im zweiten Halbjahr 2022 folgen.

#### **6.6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismusverband Föhr**

Der 1. stellv. Bürgermeister Erk Wögens berichtet von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismusverband Föhr. So wurde zu den Themen Tourismus, Verkehrsreduzierung sowie digitale Gästekarte berichtet.

#### **6.7. Amtsausschuss**

Bürgermeisterin Schwab informiert aus der Sitzung des Amtsausschusses. Themen waren u.a. Berichte zu Baumaßnahmen und DigitalPakt Schule, Ladestationen sowie die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen.

#### **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

- Für die Heizung im Haus des Gastes seien Angebote eingegangen.
- Die Piratentage und auch das White Dinner wurden gut angenommen. Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Wiederholung im nächsten Jahr aus.
- Bürgermeisterin Schwab teilt mit, dass für die Vermietung des Taarephüs und der Bierzeltgarnituren ein Buch in der Tourist-Info hinterlegt sei.
- Die Bohlenwege müssten 2022 ausgebessert werden. Nähere Infos folgen in einer der nächsten Sitzungen.
- Die Seilbahn auf dem Spielplatz müsse erneuert werden.

#### **9. Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs LF 10**

**hier: Vergabe**

**Vorlage: Uter/000208**

##### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Utersum soll das vorhandene Löschfahrzeug der Gemeinde –TLF 16/25 – durch ein neues LF 10 ersetzt werden. Für die Beschaffung eines Löschfahrzeugs dieser Baureihe hat das Land Schleswig-Holstein kürzlich ein Sonderbeschaffungsprogramm aufgelegt. Die Beschaffung wird durch das Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) und der Kommunalberatungsgesellschaft KUBUS vollumfänglich betreut. Die Ausschreibekosten trägt das Land Schleswig-Holstein. Neben der Gemeinde Utersum nehmen 40 weitere Kommunen an der Ausschreibung teil. Das Vergabeverfahren ist nunmehr soweit vorangeschritten, dass die Vergabebeschlüsse von den zuständigen Gremien gefasst werden können. Damit die Vergabe in den einzelnen Losen zügig erfolgen kann, sind nachfolgende Optionen gangbar:

**Option 1:**

Die Gemeinde fasst bis zum 25.10.2021 einen Vorratsbeschluss, in dem festgelegt wird, dass die Zuschläge auf die wirtschaftlichsten Angebote der jeweiligen Lose zu erteilen sind, denn nach § 127 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Grundlage dafür bilden nach Satz 2 die im Vorwege festgelegten Zuschlagskriterien. Ein Ermessensspielraum der Kommunen besteht diesbezüglich nicht mehr. Die Bewertungskriterien und die Mindestanforderungen wurden mit Start der Ausschreibung festgelegt und sind im Nachhinein nicht mehr zu ändern. Derjenige Bieter, der das Angebot mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis abgegeben hat, muss den Zuschlag erhalten, vgl. § 58 Abs. 2 der Vergabeverordnung (VgV).

**Option 2:**

Einberufung einer Sondersitzung zur Beschlussfassung voraussichtlich in dem Zeitraum vom 25.10.2021 bis zum 03.11.2021 nach Übersendung des Vergabevorschlags durch das GMSH. In dieser Option wären dann die Preise und die jeweiligen Anbieter bekannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 8 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Utersum fasst den Vorratsbeschluss, im Rahmen des Landesprogramms – Beschaffung LF 10 – über das GMSH die Zuschläge in den jeweiligen Vergabelosen an die Anbieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten zu erteilen. (Option 1)

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 im Bereich westlich der Straße Jaardenhuug (K 122), nördlich des Schleswag-Geländes und westlich der Bebauung Bi Trentaft 8 und 10**

**Vorlage: Uter/000207**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Es ist ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Datum vom 03.06.2021 bei der Gemeinde / dem Bau- und Planungsamt eingegangen.

Der Antragsteller beabsichtigt auf den Flurstücken 43 und 45 auf dem Flur Nr.4 vier zusätzliche Wohngebäude mit Dauer- und Ferienwohnungen zu errichten. Ein Entwurf des geplanten Bauvorhabens ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Für die Umsetzung des Vorhabens wäre die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 bzw. der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 erforderlich, da der Entwurf den derzeit geltenden Festsetzungen in folgenden Punkten widerspricht:

- Es ist momentan im Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Utersum eine GRZ von 0,1 festgesetzt. Das Vorhaben wäre in diesem Rahmen nicht umsetzbar.

Außerdem sollte zur Sicherung der Dauerwohnungen, die Art der baulichen Nutzung in ein Sondergebiet geändert werden.

Darüber hinaus wurde durch die am 13.05.2017 in Kraft getretene Novellierung des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung der Ferienwohnungsbegriff im § 13a BauNVO klargestellt und bisher auf den Bestandsplan noch keine Anwendung findet.

Da es sich bei dem Vorhaben um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, kann die Aufstellung der 2. Vorhabenbezogenen Änderung des B-Plans Nr. 3 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB und ohne Durchführung einer Umweltprüfung erfolgen.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass das Vorhaben nicht den Vorgaben der Gemeinde entspricht.

Abstimmungsergebnis:        7 Nein-Stimmen        1 Enthaltung

**Beschluss:**

Der Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Datum vom 03.06.2021 wird abgelehnt.

Göntje Schwab

Daniel Schenck